

Vita Bennonis cap. XVI.

spectabat, a quo prius per commutationem redimendum erat, ut suo loco dicitur.

Einen Zusammenhang beider Stellen erweisen, wie gesagt, die wörtlichen Anklänge. Die Darstellung ist aber in der Vita, ohne mehr thatsächlichen Inhalt zu geben, breiter. Im Gegentheil der knappere Wortlaut Ertmans bietet mehr, und zwar charakteristischer Weise, den Bau des Schlosses Iburg. Ertman stimmt hier sachlich mit Witte in den Annalen überein; schon Möser¹ hat diese Thatsache bemerkt; es muss hervorgehoben werden, dass Ertmans Angabe über den Bau der Burg richtig ist, weil sie in Iburger Urkunden ihre Bestätigung findet². Eine Nebeneinanderstellung anderer anlautender Stellen wird dasselbe Verhältniß erkennen lassen. Aber auch negativ lässt sich erweisen, dass Ertman die Vita nicht vor sich gehabt hat, er würde sich wenigstens schwerlich die in cap. 25 gegebene Erzählung der Belagerung Benno's in Iburg durch die Parteigänger Hermanns des Gegenkönigs haben entgehen lassen³.

Wir haben uns daher das Verhältniß beider Schriften zu einander anders vorzustellen und zwar entweder so, dass beide aus derselben Quelle geschöpft haben, oder aber, dass der Verfasser der Vita Ertman benutzt hat.

Um darüber ins Klare zu kommen, ist zu untersuchen, welche Quelle Ertman gerade in diesem Theile seiner Chronik ausgezogen hat. Forst hat in seiner Ausgabe nachgewiesen⁴, dass er für die Erzählung der älteren Geschichte eine Osnabrücker Ostertafel — deren Wiederherstellung ich Osn. Gesch.-Quellen I, S. 1 ff., versucht habe —, die ebenda S. 7 ff. abgedruckte Osnabrücker Reimchronik, zahlreiche Urkunden und einige Lebensbeschreibungen Osnabrücker Bischöfe und insbesondere für nicht Osnabrücker Ereignisse das magnum Chronicon Belgicum benutzt hat, bis er dann für seine Zeit Berichte von Augen- und Ohrenzeugen zu Grunde legt oder selbst Erlebtes erzählt. Es kann nun keinem Zweifel unterliegen, dass der durch seine Ausführlichkeit und die Kenntniss der Jugendzeit des Bischofs sich von der ganzen übrigen Darstellung auszeichnende Bericht über Benno einer Lebensbeschreibung

1) Osnabr. Geschichte (Ausgabe von 1819 II, S. 34) § 15 N. b.

2) Vgl. dazu Osn. UB. I, 196. 201. 225. 230 aus den Jahren 1082—1118.

3) Auf dieses Verhältniß machte mich Herr Professor Dr. H. Bresslau freundlichst aufmerksam.

4) A. a. O. S. xvi ff.